



Protokoll

der Mitgliederversammlung der *Grünen Seeland*

Datum und Zeit:	29. Mai 2021 Teil 1: 14:00 bis 15:15 Teil 2: 15:30 bis 17:00
Ort:	Krone Aarberg
Anwesend Teil 1:	Lukas Weiss (Täuffelen-Gerolfingen) Ursula Schaffner (Rapperswil) Tim Grunder-Marolf (Siselen) Hannah Kuby (Nidau) Erna Jung (Ins) Sina Känel (Seedorf) Hans-Ruedi Schmutz (Seedorf) Julian Helfenstein (Grossaffoltern) René Cattin (Aarberg) Christoph Benz (Worben) Peter Strahm (Niederried) Lorenz Eugster (Lyss) Christoph Grupp (Biel, ohne Stimmrecht in Teil 1) Gabriela de Vries (Biel, ohne Stimmrecht in Teil 1)
Zusätzlich in Teil 2:	Stefan Küber (Biel) Miriam Roth (Biel) Urs Scheuss (Biel) Benedikt Loderer (Biel) Carine Stucki-Steiner (Nidau)
Vorsitz:	Lukas Weiss
Protokoll:	René Cattin

Traktanden Teil 1 (Wahlberechtigte Grüne Seeland):

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmerzähler*in
3. Genehmigung des Protokolls der MV 2019
4. Jahresbericht 2019/2020
5. Jahresrechnung 2019/2020
6. Genehmigung der Erweiterung der Regionalpartei (ganzer Wahlkreis)

Traktanden Teil 2 (Alle Mitglieder der Grünen aus dem Wahlkreis Biel/Bienne-Seeland):

7. Genehmigung der neuen Statuten und der Namensänderung
8. Wahlen des neuen Vorstands und der Revisionsstelle
9. Jahresplanung und Budget 2021
10. Varia

Teil 1 für Wahlberechtigte der Grünen Seeland	Zuständig
1. Genehmigung der Traktandenliste	
<i>--> Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt</i>	
2. Wahl der Stimmerzähler*in	
<i>--> Christoph Grupp wird zum Stimmenzähler gewählt</i>	
3. Genehmigung Protokoll der MV vom 22. Juni 2019	
<p>Lukas erläutert, dass 2020 u.a. wegen Corona keine Mitgliederversammlung der Grünen Seeland durchgeführt wurde. Aus diesem Grund ist das letzte verfügbare Protokoll dasjenige der Mitgliederversammlung 2019.</p> <p><i>--> Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.</i></p>	
4. Jahresbericht 2019/2020	
<p>Jahresbericht 2019</p> <p>Lukas erläutert, dass als Hauptaktivität in diesem Jahr der Kontakt mit den Regionalparteien Biel, Nidau und Ins gesucht und eine Absichtserklärung hinsichtlich eines Zusammenschlusses zu einer Regionalpartei Seeland-Biel/Bienne unterzeichnet wurde.</p> <p><i>--> Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig genehmigt</i></p> <p>Jahresbericht 2020</p> <p>Lukas erläutert, dass als Hauptaktivität in diesem Jahr die Erarbeitung aller nötigen Formalitäten (Statuten, Finanzplan etc.) für den Zusammenschluss zu einer Regionalpartei Seeland-Biel/Bienne erarbeitet und von den Mitgliedern vernehmlasst wurden</p> <p>Peter ergänzt, dass mit den Grünen Biel eine schriftliche Abzahlungsvereinbarung für die bestehende Schuld von den Grossratswahlen 2018 unterzeichnet wurde.</p> <p>Julian fragt, wie sich die Mitgliederzahlen entwickelt haben. Peter und Lukas erläutern, dass 28 Mitglieder direkt Mitglieder der Grünen Seeland sind. Zusammen mit den Ortsparteien und Biel kommen wir im Seeland insgesamt auf 211 Mitglieder. Die Mitgliederzahlen entwickeln sich insgesamt positiv.</p> <p><i>--> Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig genehmigt.</i></p>	

<p>5. Jahresrechnung 2019/2020</p>	
<p>Mit der Einladung für die MV wurde eine provisorische Jahresrechnung verschickt. Lukas verteilt an der Versammlung die revidierte Jahresrechnung mit minimalen Veränderungen. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von CHF 3'829.14 ab.</p> <p>Lukas erläutert, dass die Mitgliederbeiträge 2020 an die Grünen Bern und Schweiz von 4'200 CHF (entspricht 28 Mitglieder per 31.12.2019) erst im 2021 überwiesen werden. Unter Berücksichtigung von diesem Umstand, schliesst die effektive Rechnung für 2020 mit einem Minus ab.</p> <p>Peter informiert, dass aktuell dank Mitgliederbeiträgen 2021 und Spenden die Liquidität gut ist (CHF 7'802.94 auf dem Zahlungskonto, CHF 1'565.75 auf dem Spendenkonto). Die ausstehenden Mitgliederbeiträge von 2020 wurden noch nicht bezahlt.</p> <p>Lukas informiert, dass Barbara von Escher aktuell sehr aktiv auf Tour ist, um Spenden zu sammeln. Lukas ruft alle Anwesenden auf, in ihrem Umfeld ebenso nach Spenden zu suchen (siehe auch Traktandum 9).</p> <p><i>--> Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt</i></p>	
<p>6. Genehmigung der Erweiterung der Regionalpartei (ganzer Wahlkreis)</p>	
<p><i>--> Die Erweiterung der Regionalpartei wird einstimmig angenommen.</i></p>	
<p>Teil 2 für alle Mitglieder der Grünen im Wahlbezirk Biel/Bienne-Seeland</p>	<p>Zuständig</p>
<p>7. Genehmigung der neuen Statuten und der Namensänderung</p>	
<p>Die bestehende Partei "GRÜNE Seeland" soll in "GRÜNE Les VERT·E·S Seeland-Biel/Bienne" umbenannt werden. Vor diesem Hintergrund wurden die Statuten revidiert und liegen jetzt in deutscher und französischer Fassung vor.</p> <p>Da der "statuarische Name" etwas umständlich ist, soll in Zukunft im öffentlichen Auftritt eine deutsche und eine französische Version von Parteinamen und Logo verwendet werden. In Biel ist dies bereits gang und gäbe.</p> <p>Lorenz macht auf eine Inkonsistenz der Statuten beim Namen aufmerksam: Der Schrägstrich bei "GRÜNE / LES VERT·E·S SEELAND-BIEL/BIENNE*" wird entfernt.</p> <p>Lorenz regt an, die Verwendung von Kurznamen in den Statuten festzuhalten. Lukas schlägt vor, die Statuten nicht zu verändern, sondern dies zu einem späteren Zeitpunkt via Vorstand nachzuholen, wenn Logo & Auftritt gegen aussen erarbeitet worden sind.</p> <p>Lukas erläutert, dass der Schwerpunkt der Regionalpartei die regionale Politik im Seeland und insbesondere die kantonalen</p>	

<p>Wahlen sind. Die Regionalpartei mischt sich nicht in die Arbeit der Ortsparteien ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung der Neugründung von Ortsparteien (Ergänzung Hans-Ruedi). So existiert zum Beispiel via René Zugang zu einem Starterkit für die Neugründung von Ortsparteien.</p> <p>Christoph Grupp weist auf den Zweckartikel in den Statuten hin, welcher ausführlich und detailliert die Ausrichtung der neuen Regionalpartei beschreibt.</p> <p>Lukas erwähnt die Anpassung der Regelung für die finanziellen Abgaben von Mitgliedern der Ortsparteien an die Regionalpartei auf neu 20 CHF pro Mitglied (vorher Pauschale von 100 CHF pro Partei). So ist die finanzielle Schlagkräftigkeit der Regionalpartei gewährleistet (siehe auch Traktandum 9).</p> <p>Christoph Grupp weist auf das Pflichtenheft für den Vorstand hin, welches in Zukunft ebenfalls durch die Mitgliederversammlung genehmigt wird.</p> <p><i>--> Die neuen Statuten inkl. Pflichtenheft Vorstand und die Namensänderung werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.</i></p>	
<p>8. Wahlen des neuen Vorstands und der Revisionsstelle</p>	
<p>Peter Strahm (Kassier) und Christoph Waber (ehemaliger Präsident) werden mit Applaus und einem Abschiedsgeschenk aus dem Vorstand verabschiedet.</p> <p>Zur Wahl in den Vorstand stellen sich zu Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lukas Weiss (Täuffelen, Präsident)- René Cattin (Aarberg)- Christoph Benz (Worben, Kassier)- Christoph Grupp (Biel)- Sina Känel (Seedorf)- Carine Stucki-Steiner (Nidau)- Ursula Schaffner (Seewil, Delegierte Grüne Schweiz)- Barbara von Escher (Seedorf, Delegierte Kanton Bern)- Bruno Martin (Grossrat)- Kilian Baumann (Nationalrat) <p><i>--> Der Vorstand wird einstimmig und mit Applaus gewählt.</i></p> <p>Lukas Weiss stellt sich als Präsident zu Verfügung (für die Zukunft ist ein Co-Präsidium Biel - Seeland geplant). Christoph Grupp verdankt die grossartige bisherige Arbeit von Lukas im Transformationsprozess zum Zusammenschluss in die neue Regionalpartei.</p> <p><i>--> Lukas wird einstimmig und mit Applaus gewählt.</i></p> <p>Als Revisor stellt sich Marco Stucki zu Verfügung</p> <p><i>--> Marco wird einstimmig gewählt.</i></p>	
<p>9. Jahresplanung und Budget 2021</p>	
<p>Die Hauptaufgaben in der Zukunft sind die operative "Inbetriebnahme" der neuen Regionalpartei, die Grossratswahlen 2022, die finanzielle Sanierung der Regionalpartei, die Gründung und der Aufbau neuer Ortsparteien und die Organisation von Veranstaltungen für Mitglieder.</p>	

<p>Lukas informiert nochmals, dass Barbara von Escher aktuell sehr aktiv auf Tour ist, um Spenden zu sammeln. Lukas ruft alle Anwesenden auf, in ihrem Umfeld ebenso nach Spenden zu suchen.</p> <p>Die neue Regionalpartei startet mit einem knappen Budget. Christoph Benz erläutert, dass das Budget 2021 zwei Nachträge aus dem Vorjahr beinhaltet, namentlich die Mitgliederbeiträge 2020 welche erst 2021 bezahlt wurden sowie die Zahlung der Mitgliederbeiträge 2020 an die Grünen Kanton Bern und Schweiz.</p> <p>Zusätzlich zum Budget 2021 wurde ein Finanzplan bis 2024 erarbeitet. Auf Basis dieses Plans sind die Finanzen bis 2024 ausgeglichen. In diesem Budget sind 15'000 CHF für die Grossratswahlen 2022 vorgesehen. Nach dem Jahr 2024 ist vorgesehen, jährlich Rückstellungen für Wahlen zu machen.</p> <p>--> <i>Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.</i></p> <p>Die Regelung für die finanziellen Abgaben von Mitgliedern der Ortsparteien an die Regionalpartei wird neu auf 20 CHF pro Mitglied festgesetzt (vorher Pauschale von 100 CHF pro Partei). Direktmitglieder der Regionalpartei bezahlen 200 CHF pro Mitglied. So kann die finanzielle Schlagkräftigkeit der Regionalpartei in Zukunft gewährleistet ist.</p> <p>--> <i>Die Neuregelung der Abgaben von Mitgliedern von Ortsparteien und von Direktmitgliedern wird einstimmig genehmigt.</i></p>	
<p>10. Varia</p>	
<p>Kilian Baumann hat alle öffentlichen Auftritte abgesagt. Christoph Grupp ermuntert alle Anwesenden, ihn zu unterstützen. Er weist darauf hin, dass auch die Gegner solchen Angriffen ausgesetzt sind. Er ruft alle dazu auf, sachlich zu bleiben und solche, die es nicht tun, darauf hinzuweisen.</p> <p>Lukas informiert, dass Wünsche oder Bedürfnisse an die Regionalpartei an ihn gemeldet werden können.</p> <p>René und Christoph Grupp rufen alle Anwesenden dazu auf, sich für den kommenden Wahlkampf zu engagieren. Da wir ein knappes Budget haben, sind wir auf Engagement und Kreativität aller Mitglieder angewiesen.</p> <p>René lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro draussen beim Brunnen ein.</p>	